

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 79. 80

Freitags, den 9. September

1842.

Eine Stimme in der Wüste.

Es giebt der Uebelstände im teutschen Buchhandel so viele, die in diesem Blatte schon oft genug, leider aber meist ohne Erfolg besprochen und gerügt worden sind, daher es mehr als wahrscheinlich, daß auch die Rüge der nachstehenden unbeachtet bleiben wird, obgleich sie sich bei gutem Willen unschwer beseitigen ließen.

1. Wenn es jetzt für die Sortimentsbuchhandlungen, denen an der Erhaltung ihres guten Rufs gelegen, durchaus erforderlich geworden ist, Gelder und Zahlungsliste bis spätestens zum Jubilate-Sonntag in die Hände des Commissionairs zu liefern, so ist es billigerweise auch strenge Pflicht der Verleger, dafür Sorge zu tragen, daß die Verschreibungen ersterer auch möglichst pünktlich und schnell expediert werden, welches bei der jetzigen Conkurrenz in unserm Geschäft etwas sehr Wesentliches ist. Gleichwohl wird mit mir wohl jeder Sortimentierer Ursache haben, sich über das häufig vorkommende lange Ausbleiben der verschriebenen Bücher zu beschweren, selbst wenn sie in Leipzig vorrätig sind, wo die Verlangzettel, auch wenn sie noch so pressant lauten, häufig erst nach 6 oder 8 Tagen expediert werden. Wenn nun aber gar irgend ein Verlagsartikel auf dem Leipziger Lager nicht vorrätig ist, so ist es schier manchmal zum verzweifeln, ehe man den drängenden und mit Recht unwillig werdenden Besteller befriedigen kann; fast sollte man auf die Vermuthung kommen, daß sich manche Buchhandlungen die Bestellzettel zur Ersparung des Briefportos zur Füre kommen lassen, wie es denn auch oft genug vorkommt, daß aus gleich weiser Sparsamkeit dergleichen Zettel nach wiederholtem Verlangen und erst nach Verlauf mehrerer Monate an den Besteller zurück gelangen, mit der Bemerkung „fehlt“ oder „wird nicht getrennt“ ic., weil sie statt den Briefen per Post gelegentlich einer nach Leipzig abgehenden Fuhrsendung beigesfügt werden.

9t Jahrgang.

2. Angeblich wegen der Bequemlichkeit und Kürze beim Abschluß, belieben seit mehrern Jahren immer mehr Verleger alle Preise ins Netto auszuwerfen; wenn nun gleichwohl nicht einzusehen ist, wie darin eine Bequemlichkeit oder Erleichterung zu finden, von jedem einzelnen Buche den Rabatt abzuziehen, statt von 30 oder 90 zusammen, nämlich beim Abschluß, so entsteht hinwiederum für den Empfänger dadurch die Unbequemlichkeit, jedesmal untersuchen und nachrechnen zu müssen, ob das Buch mit $\frac{1}{4}$ oder mit $\frac{1}{3}$ Rabatt geliefert ist, welches für den weniger geübten Gehülfen oder Lehrling jedenfalls eine Zeitversäumnis und nebenbei auch falsche Preise herbeiführen muß. Noch schlimmer aber ist es, wenn auf der Factur vor der Linie gar kein Ladenpreis angegeben ist, wie es sehr häufig geschieht und man folglich nicht wissen kann, ob ein Buch, was 6, 12, 18 gr oder 1 1/2 netto angesetzt ist, mit $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{3}$ Rabatt gegeben wird, wodurch man dann genötigt ist, seine kostbare Zeit mit Nachsuchen in den Catalogen zu vergeuden und zwar lediglich der angeblichen Bequemlichkeit wegen. Diese Netto-Manie wird aber nun nach gerade immer lästiger und kopfbrechender, nachdem immer mehr Handlungen derselben huldigen und zum Ueberfluß auch manche nach Silbergroschen zu rechnen angefangen haben. So erhielt Schreiber dieses von einer nach diesem Münzfuß rechnenden Leipziger Netto-Handlung kürzlich ein mit 1 Thlr. 26 Sgr. und später ein andres mit — 19 Sgr. netto angesetztes Buch ohne Bemerkung des Ladenpreises. Kösst es da nicht Zeit und Kopfzerbrechen letztern auszumitteln?! Gleichwohl soll es „bequem“ sein; von der Zweckmäßigkeit solcher zeitraubenden Kurzweiligkeit vermag ich mich nimmermehr zu überzeugen.

3. Es ist zwar nicht zu verlangen, daß die Facturen mit calligraphischer Schönheit, jedenfalls aber deutlich geschrieben werden, denn beim Eintragen derselben weiß man oftmais nicht, wie man die Hieroglyphen lösen und wie man

153

sie buchen soll, wodurch Zeitversäumnis, namentlich alsdann leicht Differenzen entstehen, wenn die Zahlen nicht mit der nöthigen Deutlichkeit geschrieben sind, was so höchst wichtig ist, daß jeder Principal sein Augenmerk darauf richten sollte.

4. Im Interesse aller Buchhändler liegt es unstreitig, jeder für seinen Theil dazu beizutragen, den Hinrichs'schen Bücher-Catalog, den wohl keiner entbehren kann, so vollständig als möglich alljährlich erscheinen zu sehen. Die Hinrichs'sche Buchhandlung, die es nicht unterläßt, alljährlich mehrmals die Verleger um Einsendung aller und jeder literar. Neuigkeiten Beufs dieses Catalogs aufzufordern, um demselben die größte Vollständigkeit zu geben, verdient den Dank aller Buchhändler für den Fleiß und die Sorgfalt, so sie auf dessen Herausgabe verwendet. Da jedoch, wie es scheint, manche Collegen die Wichtigkeit und Nützlichkeit dieses unentbehrlichen literarischen Hülfsmittels nicht sattsam würdigen oder begreifen wollen und deshalb, vielleicht auch aus Nachlässigkeit, die Einsendung ihrer neuen Verlags- und Commissionsartikel unterlassen, so entstehen dadurch, aller darauf angewendeten Mühe und Sorgfalt ungeachtet, recht viele bedauerliche Lücken in demselben und der Sortimentshändler kann deshalb nicht nur von vielen Büchern weder Verleger noch Preis ausmitteln, sondern er vermag selbst bei aller Bemühung manches verlangte Buch gar nicht zu schaffen.

5. Ueber die mannichfältigen Nachtheile und Qualen des Sortimentshändlers, die ihm durch plumpe Kniffe und Plusmacherei mancher Collegen vor dem Schluss der Jahresrechnung, um den O.-M.-Saldo zu vergrößern, zugefügt werden, wobei schnöder Eigennutz, finanzielle Verlegenheiten und andre Armseligkeiten recht sichtbar werden; z. B. durch das Zurückdatiren der Facturen, unnöthige Vorausberechnung mehrerer Lieferungen, die, wie es nicht gar selten vorgekommen, manchmal erst nach Jahr und Tag oder wohl auch gar nicht erschienen sind, ist schon viel gesprochen worden. Wenn übrigens jede derartige Sünde, auf Kosten der Sortimentshandlungen begangen, in den dem Buchhandel gewidmeten Blättern namentlich gerügt würde, so möchten sich dadurch doch wohl manche Collegen davon abgehalten fühlen.

6. Auch in Betreff der ganzjährigen Vorauszahlung der Journale und Zeitungen bei nur $\frac{1}{3}$ Rabatt läßt sich viel erinnern; denn genau betrachtet ist bei so verkürztem Vortheil kein haltbarer Grund vorhanden, daß sie der Sortimentshändler, welcher sie meist erst nach Jahr und Tag bezahlt erhält, also nicht einen unerheblichen Verlust an Zinsen vom Betriebscapital erleidet, nicht zu gedenken der damit verbundenen Mühseligkeiten hinsichtlich der Expedition an die Kunden und des nicht unbedeutenden Aufwandes an Postporto u. c., dem Verleger voraus bezahlt muß, während derselbe weder Honorar, noch Papier und Druck pränumerando bezahlt, welches wohl häufig erst nach Verlauf eines Jahres zu geschehen pflegt. Die Cotta'sche Buchhandlung macht in dieser Beziehung eine rühmliche Ausnahme, indem sie ihre sämtlichen, zahlreichen Journale und Zeitungen in laufende Rechnung stellt, dagegen aber zur billigen Bedingung macht,

dass die nicht abgesetzten zur Osterm. des laufenden Jahres zurück geschickt werden. Ebenso billig und rühmenswerth verfährt die Becker'sche Buchhandlung in Gotha mit dem Allgemeinen Anzeiger und Herr Voigt mit dem Eleganten, welche beide Verleger noch obendrein $\frac{1}{3}$ Rabatt von genannten Blättern gewähren! — Auch Herr Reimer verdient in dieser Beziehung erwähnt zu werden. Herrn Sauerländer's Verlagshandlung in Aarau setzt zwar Malens Bibliothek auf alte Rechnung, gewährt aber $\frac{1}{3}$ Rabatt, wodurch der Sortimentshändler wenigstens für den Zinsverlust mehr als entschädigt wird.

Wenn die eine oder die andre dieser Rügen hier und da auf gut Land fallen und Beachtung finden sollten, würde sich Schreiber dieses darüber freuen.

Hilf dir selbst, so hilft dir Gott!

Der Debit der Zeitschriften durch die Post-Aemter ist jetzt in Unregung gebracht worden und ehrenwerthe Männer mit rechtlichem Sinne haben das dem Buchhandel verkürzte Recht mit rühmlichem Eifer wieder zu erringen gesucht. Die Art, wie sie dies zu erreichen strebten, war, wie der Erfolg lehrte, nicht die geeignete, denn wer die Macht in Händen hat, läßt das nicht fahren, was er sich einmal angeeignet hat. Wenn auch in No. 74 dieses Blattes gesagt wird, daß mit der Antwort, welche auf die Beschwerde gegeben worden, die Sache noch nicht beseitigt ist, so glaube ich doch aus diesem Grunde, daß nie eine günstigere Antwort erlangt werden wird. Thatsächlich muß eingeschritten werden!

Der unverkürzte Debit der Zeitschriften kann nach meiner unvorigeislichen Meinung nur nach und nach, aber auch desto sicherer dem Buchhandel zurückgegeben werden. Es ist bekannt, welchen Aufschlag die Post-Aemter auf Zeitschriften des Porto's wegen machen; wenn wir nun in den Orten, wo die Eisenbahn uns Gelegenheit giebt, mehrere Zeitschriften eben so rasch und wohlfreiter als die Post-Aemter zu liefern, vorläufig einen Versuch anstellen wollen, so dürfen wir nur zu Neujahr die Anzeige von solchen Zeitschriften machen mit dem Bemerkung: daß sie um den Ladenpreis und eben so rasch im Orte ins Haus geliefert werden. Mit dem ferneren Bau der Eisenbahnen wird sich der Debit mehren, so daß den Postämtern nur noch wenig davon bleiben wird. Dresden, Halle, Magdeburg, Wittenberg und Berlin, die bereits durch die Eisenbahnen mit Leipzig verbunden sind, können damit den Anfang machen, und weil es Anstrengungen für die erste Zeit erfordert, können sich die sämtlichen Buchhandlungen der größern dieser Städte den gesammten Bedarf von diesen Zeitschriften in einem besondern Paquet von Leipzig kommen, dies auf dem Bahnhofe von einem verpflichteten Manne öffnen und gleich von dort an die Besteller jeder Buchhandlung abreichen lassen, so daß eine halbe Stunde nach Ankunft des Dampfwagens die Besteller befriedigt sind. Wohlfreiter und schneller bedient als durch die Postämter, würde das Publikum sich den Buchhandlungen wieder zuwenden, und die geringen Kosten, welche durch die Besorgung auf dem Bahnhofe und durch das Austragen entstehen, reichlich ersetzt werden. Daß derjenige, der auf dem Bahnhofe das Auspacken besorgt, ver-

schwiegen sein muß, versteht sich von selbst, indem niemand den Absatz einer einzelnen Buchhandlung erfahren darf.

Dies scheint mir ein einfaches und sicheres Mittel zu sein, wo wir ohne Bittschriften nach und nach zum Ziele gelangen. Es gehört aber dazu Einigkeit unter uns selbst, etwas, was uns sehr oft leider mangelt und wodurch wir oft in Schaden versetzt worden sind. Angenehm wird es mir

sein, über diesen Vorschlag Begutachtungen von erfahrenen Buchhändlern zu vernehmen, die sich aber auch nicht scheuen, ihren Namen zu nennen.

Berlin, 27. August 1842.

Boike.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

Bekanntmachungen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[4782.] Nürnberg, am 13. Aug. 1842.
Vom

Königlich Bayerischen Kreis- und Stadtgericht Nürnberg.

In der Concursfache der Buchhändlerehleute Wilhelm und Babette Sörgel dahier wird zum öffentlichen Verkaufe der zur Masse gehörigen, auf 1500 fl gerichtlich taxirten realen Buchhandlungsgerechtigkeit anderweiter Termin auf

Dienstag, den 13. September d. J. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftszimmer Nr. 18

anberaumt, da das im I. Termin gelegte Angebot den Schätzungspreis nicht erreicht hat.

Kauflustige werden mit dem Bemerkung eingeladen, daß bei dieser zweiten Versteigerung der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungsverth erfolgt.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4783.] Zur Wahl!

Nachstehende Nova erscheinen in 14 Tagen.

Wir ersuchen auch diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, uns ihren mutmaßlichen Bedarf rechtzeitig anzugeben, da andern Fall's die Versendung nur in einfacher Anzahl erfolgt.

Die 2. vermehrte Auflage von
Patzig, der praktische Rieselwirth.

Anleitung durch Bewässerung natürliche Wiesen in ihrem Ertrage zu erhöhen und unfruchtbare Ländereien in fruchtbare Wiesen umzuschaffen. Nach eigenen Erfahrungen. Mit 80 Abbild. 1½ fl.

Die Krankheiten der Kartoffeln,
ihre Folgen, Ursache und Heilung des Ausarten und dessen Vermeidung. Herausg. von W. Löbe. 10 Bog. 1½ fl.

Die in neuerer Zeit bemerklich gewordenen Krankheiten der Kartoffeln haben die allseitige Beachtung des landwirtschaftlichen Publikums so dringend angeregt, daß der obigen Schrift, welche alles hierbei in Frage kommende gründlich erörtert, die lebhafteste Theilnahme nicht fehlen wird.

Ciceronis de officiis libros ed. R. Stürenburg. Accedit Commentarius. 10 Bog. 2½ fl.

Gebrüder Neichenbach in Leipzig.

[4784.]

P. P.

Hamburg, 1. August 1842.

Ich erlaube mir Sie mit Gegenwärtigem von einem in meinem Verlage erscheinenden Werke grösseren Umfangs in Kenntniß zu setzen und Sie um Ihre geneigte Verwendung dafür besonders zu ersuchen.

Dasselbe führt den Titel:

Jules Gailhabaud's **DENKMÄLER DER BAUKUNST aller Zeiten und Länder.**

Nach Zeichnungen der vorzüglichsten Künstler gestochen von Lemaitre, Bury, Olivier und andern, mit erläuterndem Text von de Caumont, Champollion-Figeac, L. Dubeux, Jomard, Kugler, Langlois, A. Lenoir, Girault de Prangey, Raoul-Rochette, L. Vaudoyer etc.

Für Deutschland herausgegeben unter der Leitung von

Dr. Franz Kugler,

Professor der Königlichen Akademie der Künste in Berlin.

200 Lieferungen in Gross Quart. 400 Stahlsstiche.

Mindestens 100 Bogen Text.

Preis einer Lieferung, deren monatlich zwei erscheinen, bei ungetrennter Abnahme des ganzen Werkes, 15 Ngr. (12 gGr.) ord. und 11¼ Ngr. (9 gGr.) netto.

Wegen des näheren Planes wollen Sie gefälligst von dem Ihnen gesandten Prospect Einsicht nehmen, und denselben in geeigneter Weise vertheilen.

Die erste und zweite Lieferung werden bestimmt noch in diesem Monat erscheinen und à cond. versandt.

Die regelmässig erscheinende Fortsetzung des Werkes erfolgt aber nur auf **besonderes Verlangen** und in **feste Rechnung**.

Achtungsvoll ergebenst

Johann August Meissner.

[4785.] Leipzig bei F. A. Leo erscheint:
Erste Nahrung für den keimenden Verstand
guter Kinder. 7. Aufl. Text: deutsch, franz. u. engl.
Mit 32 Kupf. 8. geb. 1½ fl.

Zweite Nahrung für den zunehmenden Verstand
guter Kinder. 6. Aufl. Text: deutsch u. franz.
Mit 31 Kupf. 18 Bog. 8. geb. 2½ fl.

Der Kupfer wegen kann ich davon keine allgemeine Versendung vornehmen, ich bitte Sie aber denselben Ihre thätige Verwendung schenken zu wollen. Ihrer Empfehlung dürften sie nur Ehre machen.

153 *

[4786.] Die eingegangenen festen Bestellungen auf:

d e n
Volks-Kalender für 1843
von
Karl Stessens

werden sämmtlich in der zweiten Hälfte dieses Monats expedirt. Ich kann vorläufig die Versicherung geben, daß dieser Jahrgang seine Vorgänger an Schönheit der Ausstattung und wie ich hoffe auch in Betreff des Inhalts, noch übertrifft.

Die Verlangzettel derjenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung noch nicht rein abgeschlossen haben, muß ich bei der Expedition übergehen.

Berlin, im September 1842.

M. Simion.

[4787.]

Thomas Thurnau.

Von der Verfasserin von Godwie-Castle und St. Roche.

Zur Vermeidung von „Wiederhol“ Zettel, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß obiges Werk, so sehr wir auch dessen Druck beeilen, wahrscheinlich erst im Monat Oktober d. J. zur Versendung kommen wird.

Die so späte Erscheinung veranlaßt uns zu erklären:

dass wir dies Werk auch den entferntesten Handlungen nicht anders als in alte Rechnung geben und auch selbst alle Exemplare, die im künftigen Jahre, vom Januar bis zur Jub.-Messe 1843, verlangt werden dürfen, nur in alte Rechnung notiren können.

Die Verhältnisse bei dem Verlage genannten Werkes machen diese Bedingung, so ungern wir sie auch stellen, nöthig, und wir zeigen sie deshalb noch vor der Versendung an, damit Handlungen, die bereits Bestellung abgegeben haben, solche zurücknehmen können, wenn sie darauf einzugehen sich behindert seien sollten. Zugleich erlauben wir uns wiederholt zu bemerken, daß Disponenden, welche wir überhaupt niemals gestatten, bei obigem Werke in keinem Fall von uns in Rechnung anzunehmen werden.

Das große Interesse, welches Thomas Thurnau gebildeten Lesern einflößen wird, läßt mit Zuversicht einen sehr schnellen Absatz erwarten.

Breslau, 27. August 1842.

Buchhandlung Josef May & Komp.

[4788.] Die Expedition folgender Fortsetzungen und Neuigkeiten ist leider durch Hindernisse verspätet worden. Dieselbe findet jedoch nunmehr in 8—14 Tagen bestimmt statt:

Nierig, Jugend-Bibliothek. Dritter Jahrgang.

1842. 4. Bändchen als Rest.

{ Fr. v. Schlegel's Vorlesungen über Literatur.

Lief. 8. 9. 10.

oder:

{ Th. Mundt's Vorlesungen über die Literatur der Gegenwart. Lief. 3. 4. 5. (Schluß des ganzen Werkes.) à 7½ Ngr. (6 ggr.) netto.

{ v. Eichendorff's Werke. Lief. 12—14 à 7½ Ngr. (6 ggr.) netto.

Hiermit ist die Ausgabe (in 4 Bänden) beendigt.

Marchand's Lehrbuch der Physiologischen Chemie. Lief. 2. 15 Ngr. (12 ggr.) netto.

Gotho, Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei. Band 1. 1 ½ 7½ Ngr. (1 ½ 6 ggr.) netto.

Hand-Wörterbuch der Chemie und Physik. Erster Band. 2 ½ 15 Ngr. (2 ½ 12 ggr.) netto.

Talmud Babylonicum. Cum scholiis Hirschfeldii. Vol. 1. contin. tractatum de poenis 1 ½ 3 ¼ Ngr. (1 ½ 3 ggr.) netto.

Suder, Dichtungen. 11 ¼ Ngr. (9 ggr.) netto.

Berlin, den 3. September 1842.

M. Simion.

[4789.] Am 15. dies. erscheint bei mir, wird jedoch nur auf Verlangen pro novitate versandt:

Die Verwaltung

der **Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Ein Wort zu seiner Zeit
von

Friedr. von Holst.

circa 4 Bogen. broch. 10 Ngr. (8 ggr.).

Berlin, den 1. September 1842.

Julius Springer.

[4790.] Im Lauf der nächsten 6—8 Wochen versende ich das **erste** Heft von:
Jordans Jahrbüchern für Slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft.



Jährlich werden davon **6** Hefte erscheinen, im Preis von $3-4 \text{ } \text{fl} \beta$ für alle 6 Hefte.

Ausführliche Prospekte darüber versandte ich mit Cirkulair unterm 20. Juli d. J.

Ich bemerke ausdrücklich, dass ich von dieser Zeitschrift **pro novitate** gar nichts
a cond. nur ausnahmsweise versenden werde.

Leipzig, im August 1842.

[4791.] Anfang October werden wir versenden:

Kalender auf das Jahr 1843.

Auf Veranlassung und mit besonderer Unterstützung
Er. K. H. des Kronprinzen von Bayern
 herausgegeben von

Hofrat Dr. F. B. Hermann.

Mit Holzschnitten nach Cornelius, Kaulbach und Andern, und mit einem schönen Kupferstich nach Kaulbach, den Kaiser Friedrich Barbarossa im Untersberge darstellend, geziert.

Preis: 1 fl. Rhein. oder 20 Ngr. (16 ggr.), von welchem Preis wir 25 Proc. Rabatt und das 13. gratis geben.

N.B. Auch Exemplare ohne den Jahres-Kalender werden abgegeben.

Unverlangt wird nichts versandt und à cond. können nur einzelne Exemplare gegeben werden.

München, August 1842.

Liter. artist. Anstalt.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4792.] So eben ist im Verlage der **Neuen Buchhandlung in Posen** erschienen und durch uns zu beziehen:

J. Andrysonowicz, *Jeografia starożytnej Polski ku powszechnemu użytkowi wydana.*

In-16. 10 Ngr.

Pionski ludu wielkopolskiego zebrał i wydał
J. J. Lipiński.

T. I. In-12. 1 β 15 Ngr.

Leipzig, im August 1842.

Brockhaus & Avenarius.

[4793.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist so eben erschienen:

Alexander Pope

sämtliche poetische Werke
 nebst einer Auswahl aus dessen prosaischen Werken.

Neu aus dem Englischen übersetzt

von Adolf Höttger und Theodor Oelkers.

4 Bände Taschenformat., Bel., u. zwei Portraits des Verf.
 Preis 2 Thaler.

[4794.] Bei mir ist erschienen und an alle Handlungen, die davon bestellten, oder Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Das

Neue Testament

unseres

Herrn und Heilandes Jesu Christi
 nach

Dr. M. Luthers Uebersezung.

Stereotyp - Ausgabe aus Verlachrift im kleinsten
 Taschenformat.

Preis 10 Ngr mit $\frac{1}{4}$.

elegant gebunden in engl. Saffian mit Goldschnitt

1 β 10 Ngr mit $\frac{1}{4}$.

(Letztere Ausgabe gebe ich nur nach Verlangen auf feste Rechnung.)

Bis jetzt fehlte im deutschen Buchhandel eine Ausgabe des Neuen Testaments in ganz kleinem Taschenformat und doch sehr deutlichem Druck. Ich habe eine solche stereotypiren lassen, bei der es meine Absicht war, bei kleiner Schrift Klarheit und Deutlichkeit des Drucks, Schönheit des Papiers und Ziernlichkeit des Formats zu vereinigen, und hoffe ich, daß mir dieses gelungen sein wird.

Der Preis des Testaments war ursprünglich auf 15 Ngr bestimmt; durch bereits erhaltene bedeutende Parthie-Bestellungen bin ich jedoch im Stande, denselben auf 10 Ngr zu stellen, was bei der schönen Ausstattung gewiß billig zu nennen ist. Auf 10 Exempl. gebe ich 1 frei-Exempl. und gewähre bei größeren Parthien noch besondere Vortheile.

Ich empfehle das Testament zu freundlicher Verwendung, und bin überzeugt, daß dasselbe ein stets gangbarer Artikel sein wird, den ich auf dem Lager nicht fehlen zu lassen bitte.

Elberfeld, im August 1842.

Wilhelm Hassel.

[4795.] So eben hat das 2. Bändchen von

Schubart,

Bibliothek der Unterrichtslectüre,

die Presse verlassen. Da wir dasselbe nur in fester Rechnung und mit Verbindlichkeit für die übrigen 28 Bändchen versenden, so bitten wir, nunmehr nach Bedarf gefälligst fest zu verlangen.

Nichter'sche Buchhandlung
 in Berlin.

[4796.] Neue Musikalien.

Nova - Liste No. 12.
von**B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 31. August 1842.

Burgmüller, Fr., Valse de Frère et Mari, en feuille. 18 kr.**Dreyschock, A.**, Scherzop. le piano. op. 19. 1 fl.**Herz, H.**, Grande Fantaisie sur les diamants de la couronne. op. 126. 1 fl. 48 kr.**Lemoine, H.**, Petites Récréations musicales etc. cah. 3 et 4. à 1 fl. 12 kr.**Potpourri** sur des motifs de l'op. Zanetta d'Auber. 1 fl. 12 kr.**Rosellen, H.**, 2 Cavatines italiennes variées. op. 19. 1 fl. 12 kr.**Thalberg, S.**, 2. Grande Fantaisie sur les Huguenots. op. 43. 1 fl. 48 kr.**Wolff, E.**, 2 Fantaisies sur le Freischütz. op. 55. No. 1 & 2. à 1 fl. 12 kr.**Kiegl.** Jagdklänge, Walzer für das Pfte. op. 5. 45 kr.

— Emser-Saison — id. - 6. 45 kr.

— Constantin-Galop id. - 7. 36 kr.

— Jägerlust-Galop id. - 8. 36 kr.

— Josephinen-Galop id. - 9. 27 kr.

— Jugendfreuden-Polka id. - 10. 36 kr.

Rheinlaender, die, Sammlung beliebter Polkas etc. No. 23 à 28. à 18 kr.**Bertini, H.**, Fantaisie à 4 mains sur les diamants de la couronne. op. 136. 1 fl. 48 kr.**Herz, H.**, 2 Ballades sans paroles. op. 117, arr. à 4 mains. No. 1 et 2. à 1 fl. 21 kr.**Wolff, E.**, Duo brillant à 4 m. sur Giselle. op. 58. 2 fl.**DeBeriot et Labarre**, 2 Duettini pour piano et violon sur des motifs du Stabat Mater de Rossini, liv. 30 et 31. à 1 fl. 21 kr.**Küffner, J.**, Revue musicale, collection de morceaux fac. pour piano et flûte ou violon, cah. 1 et 2. (Bellini) à 1 fl. 30 kr.**Herz, H.**, Le naufrage du jeune marin (der Schiffbruch it.) Aurora. No. 47. 45 kr.

— Le cloître (das Kloster). Aurora No. 48. 45 kr.

Pantaleoni, L., La Primavera (der Frühling). Aurora No. 35. 36 kr.**Rosenhain, J.**, Viens là bas (Folge mir). Chanson espagn. Auswahl 571. 18 kr.**Puget, Loisa.** 3. Album, collection de 12 Romanes et Nocturnes avec accomp. de Piano ou Gitarre. 5 fl. 24 kr.**Bach, J. S.**, das wohltemperirte Clavier, 48 Praeludien und Fugen für das Pfte. zu 4 Händen von H. Bertini. 6. Lief. Subscr.-Preis 1 fl. 48 kr.**Caecilia**, eine Zeitschrift für die musikalische Welt. 83. Heft oder 21. Band. Heft 3. Subscr.-Preis per Band 3 fl.

[4797]. In meinem Verlage erschien so eben, und wurde nur an wenige Buchhandlungen versandt:

Portrait von B. Dräseke, Dr. theol., evangelischer Bischof und Generalsuperintendent der Provinz Sachsen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Kr.

Portrait von W. J. Sintenis, Pastor und erster Prediger an der Kirche zum heiligen Geist in Magdeburg. Preis 20 Ngr, chines. 25 Ngr.

Beides sehr wohlgetroffene Portraits.

Predigt am 8. Sonntage nach Trinitatis über den Text:

„Sehet euch vor vor den falschen Propheten“ ic. gehalten von J. C. Erler, Dr. theol., erster Prediger an der Johanneskirche zu Magdeburg. Auf Verlangen in Druck gegeben. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, wolle gefälligst verlangen. Magdeburg, den 15. August 1842.

A. Inkermann, Verlagsbuchhandlung.

[4798.] München, August 1842.

Wir haben vor Kurzem **Prospectus** einer neuen Ausgabe von**S. Boisseree's Denkmale der Baukunst am Niederrhein**,welche in 12 Lieferungen à 1 fl. 48 kr. rhein. oder 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Ngr demnächst ausgegeben wird, allgemein versandt. Von diesem gegen den Preis der früheren Ausgabe bedeutend ermäßigten Preise gewähren wir Ihnen 25 prct. Rabatt, und bei 10 Exemplaren, die Sie im Laufe der nächsten 2 Jahre beziehen, das 11te gratis.

Die erste und zweite Lieferung dieses Werkes haben wir Ihnen zur Probe und Einsicht gesendet. Die dritte und folgende Lieferungen können wir nur auf Verlangen und in fester Rechnung versenden.

Zugleich zeigen wir an, daß wir durch einige erschienene Nachstiche genötigt worden sind, folgende bei uns vor 6 Jahren erschienenen zwei Werke der Kupferstechkunst im Preise bedeutend herabzusezen, nämlich:

B. Thorwaldsen's Alexanders des Großen Einzug in Babylon. Nach Zeichnungen von J. Overbeck und Anderen, gestochen von Samuel Amster. Mit Erläuterungen von Ludwig Schorn. 22 Blatt Kupferstiche und 3 Blatt Text. Querfolio. früherer Preis 24 fl. — oder 14 $\frac{1}{2}$ — je higer Preis 10 fl. 48 kr. oder 6 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr (6 $\frac{1}{2}$ 8 ggr).**Das Narrenhaus** von W. Kaulbach, in Kupfer gestochen von H. Merz; früherer Preis 8 fl. 6 kr. rhein. oder 4 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr (4 $\frac{1}{2}$ 16 ggr) — je higer Preis 4 fl. rhein. oder 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr (2 $\frac{1}{2}$ 8 ggr).

Es kann nicht fehlen, daß jede thätige Handlung zu diesem preise einige Exemplare dieser Meisterwerke wird abschaffen können, sofern sie sich die Verbreitung der gesandten Ankündigungen recht angelegen sein lassen will, von denen auf Verlangen mehr Exemplare zu Diensten stehen. Wir können beide Werke zu diesem Preise nur in fester Rechnung geben, gewähren Ihnen aber volle 25 prct. Rabatt.

Wir empfehlen uns Ihnen

ergebenst
Liter. artist. Anstalt.

[4799.] **Unstatt Wahlzettel!**
Verlags-Nova von A. Wichlers sel. Wittwe in Wien
pro 1842.

Debitirt mit $33\frac{1}{3}\%$ von A. G. Liebeskind.

Nossek, J. C., Novellenkranz, gewunden auf dem Gebiete der Englischen Literatur. Englisch und Deutsch, mit der Aussprache jeden Wortes nach Voigtmann & Baßler. gr. 12. Wien 1842. Im Umschl. br. 20 Ngr. (16 ggr.).

Inhalt: 4 Novellen von Addison, Irving u. Warren.

auf 8 × 1, 15 × 3, 25 × 4.

Hofstetter, Gymnastique pour la Jeunesse, ou guide pratique des exercices utiles à la santé et propres à l'amusement. Avec 1 planche. 8. Vienne 1842. br. $12\frac{1}{2}$ Ngr. (10 ggr.).

Hofstetter, J. B., Keine Grammatik! sondern der französische Fragunterricht, oder die leichteste Methode durch Fragen und Antworten in der kürzesten Zeit geläufig französisch zu conversiren. 8. Wien 1842. br. $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.).

auf 8 × 1, 15 × 3, 25 × 4.

NB. Diese 3 Artikel sind für Lehranstalten sehr empfehlenswerth.

Kaiser, Fr., Wer wird Amtmann? oder: des Vaters Grab. Lokales Lebensbild mit Gesang in 2 Akten. Mit 1 col. Bild. 8. Wien. Br. $12\frac{1}{2}$ Ngr. (10 ggr.).

Kaiser, Fr., Der Zigeuner. Lokales Lebensbild in 2 Akten mit Gesang. Mit 1 col. Bild. 8. Wien 1842. $12\frac{1}{2}$ Ngr. (10 ggr.).

Seidl, J. G., Laub u. Mädeln. 2 Bändchen, enthaltend 21 Novellen. gr. 12. Wien 1842. br. 1 1/2 20 Ngr. (1 1/2 16 ggr.).

Chimani, L., Goldkörner aus den Erfahrungen im Menschenleben, wiedergegeben in wahren Geschichten, für die Jugend. Fünfte, mit 35 Geschichten vermehrte Aufl. Mit 1 Kupfer. 8. Wien 1842. br. 15 Ngr. (12 ggr.).

Brauner, F. Dr., Stimmen an katholische Prediger. Ein Prediger-Pastoral ohne System, in nuce. 8. Wien 1842. br. 20 Ngr. (16 ggr.).

auf 8 × 1, 15 × 3, 25 × 4.

Ferner ist in demselben Verlag erschienen und versende ich jedoch nur auf Verlangen:

Haidinger, A., das wohltätige und gemeinnützige Wien. Eine ausführl. Schilderung der in Wien zum allgemeinen Besten bestehenden öffentlichen u. Privat-Anstalten. 35 gr. 8. Bog. Wien 1842. Br. 2 1/2.

Waidmann, J. C., Ausflüge u. Wanderungen von Gloggnitz in die umliegenden Gebirgsgegenden. Handbuch für Touristen. 16. Wien 1842. Carton. 15 Ngr. (12 ggr.).

Anhang zu Krickel Baden (bei Wien) und seine Umgebungen, die bis 1842 geschehenen Neuerungen enthaltend, à parte 5 Ngr. (4 ggr.), mit dem Werke zusammen gratis. Leipzig, 1. Sept. 1842.

A. G. Liebeskind.

[4800.] So eben versandten wir als Neuigkeit:

Grässle, Dr. J. G. Th., Gesta Romanorum, das älteste Märchen- und Legendenbuch des christl. Mittelalters. 1. 2 Hälften. 8. (Rest 2.) br. 2 1/2 15 Ngr. (2 1/2 12 ggr.).

Hell, Th., Dramatisches Vergissmeinnicht für 1843, 20. Bdchn. 1 1/2.

Kohl, J. G., Hundert Tage auf Reisen in den österreichischen Staaten. 2 Thle. 3 1/2 22 1/2 Ngr. (3 1/2 18 ggr.). — Erwiederung auf Dr. Kruse's Bemerkungen über die Ostsee-Gouvernements. 8. broch. $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 ggr.).

Verlags-Bericht, zu gefäll. zweckmäßiger Vertheilung. Als Rest:

Tromlisz, A. von, sämtliche Schriften. Dritte Sammlung vierte Lieferung 33—35. Bändchen.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen ges. wählen.

Dresden u. Leipzig, im August 1842.

Arnoldische Buchh.

[4801.] um

Genaue Bezeichnung

der Ausgaben bei gütiger Bestellung von

„So sollet ihr bethen ic.“ (Ein vollst. Gebethbuch.)

„Thomas v. Kempen ic.“ (Herausgegeben vom Verfasser des Geb. „So sollet ihr bethen.“)

muß ich die Herren Collegen um so dringender bitten, als es sonst Herrn Im. Müller unmöglich wird, mit Sicherheit auszuliefern. Allen meinen Facturen sind die verschiedenen Ausgaben beigedruckt.

Münster, 29. Aug. 1842.

J. H. Deiters.

[4802.] Die J. P. Ra w'sche Buchhandlung in Nürnberg offerirt und sieht einem Angebot darauf entgegen:

1 Er. Bibliographie, allgemeine, für Deutschland. Jahrg. 1825—40 incl. (Jhrg. 1836—40 in Pp. gebd.)

1 = Meß-Katalog Jhrg. 1832—41 incl. (Jahrg. 1836—41 in Pp. gebd.)

[4803.] **Billigstes lateinisch - deutsches Handlexicon!**
Die zweite Hälfte vom:
Handwörterbuch der lateinischen Sprache
besonders für Gymnasien und Lyceen
von Ernst Kärcher.

ist am 29. August an alle Handlungen, welche sie als Rest zu erhalten, und die vorjährige Rechnung berichtigt haben, abgegangen. Zugleich ist an Handlungen, denen wir gewöhnlich Nova senden, 1 completes Ex. als Neuigkeit expedirt worden.

Die günstige Aufnahme, die schon der 1. Abthlg. zu Theil geworden, und die bereits uns gegebenen Zusagen der Einführung in einer Reihe von Lehranstalten, machen uns möglich, den für 61 Bogen gr. Ver.-Oktav gewiß sehr billigen Subscr.-Preis

2 Thlr. od. 3½ fl.

nicht nur als Ladenpreis fortbestehen zu lassen, sondern auch statt bisheriger 25%, mit 33½% zu notiren.— Ueberdies geben wir auf 10 gleichzeitig fest bestellte Ex. das erste als Frei-Eemplar.

Da dieses neue, lateinisch-deutsche Handlexicon so vielen Stoff gibt, daß dasselbe dem Studirenden bis zur Universität, aber auch noch darüber hinaus, zur Lecture der latein. Schriftsteller im Allgemeinen ausreicht, zugleich die geograph., histor. u. mytholog. Artikel ausführlicher u. vollständiger als in andern Handlexicis behandelt, dabei von allen vorhandenen latein. Handlexicis, die ähnlichen Stoff enthalten, weit das billigste ist, so wird, da nun das Buch vollständig vorliegt, Ihre gefällige Verwendung für die Einführung in weiteren Lehranstalten, um welche wir bitten, gewiß von Erfolg sein.

Ueber die Zeit der Erscheinung der dritten Auflage des seit längerer Zeit vergriffenen:

E. Kärcher, Wörterbuch der latein. Sprache in etymologischer Ordnung. gr. 8. Preis 15 M $\frac{1}{2}$ (12 99)
od. 54 Kr.

werden wir in kurzem das Nähere mittheilen können.

Stuttgart, Aug. 1842.

J. B. Wegler'sche Buchh.

[4804.] In meinem Verlag ist soeben erschienen und an alle Buchhandlungen, die Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

**Jesus der Christ,
oder
der Erfüller des Gesetzes
und
der Prophetie.**

Ein biblisch-theologischer Versuch auf Grundlage von Ev.
Matth. 5, 17.

Von

Theodosius Harnack.

gr 8. Preis brosch. 1 z^o ord.

Handlungen, die ihre Nova selbst wählen, wollen gefälligst verlangen. Elberfeld, im August 1842.

Wilhelm Hassel.

[4805.] Heute versandte ich an diejenigen verehrl. Handlungen, welche mir ihre Bestellungen darauf zugehen ließen:

Allgemeine Naturgeschichte des Thierreichs.

Zum Selbstunterricht
für Lehrer und Freunde dieser Wissenschaft
bearbeitet

von

August Lüben,

Rector der Bürgerschule zu Aschersleben &c. &c.

1. Heft schwarz à 7½ M $\frac{1}{2}$ oder Sg $\frac{1}{2}$
und colorirt à 15 M $\frac{1}{2}$ oder Sg $\frac{1}{2}$.

Möge mir erlaubt sein, noch eine Bemerkung über das Werk hinzuzufügen. Es wurden von meiner Seite keine Kosten und Mühlen gescheut, etwas Vorzügliches in jeder Beziehung zu liefern, weshalb Lüben's Naturgeschichte sich schnell Bahn brechen, und sich gewiß als das praktischste Handbuch, welches wir über diese Wissenschaft besitzen, recht bald Ruf erwerben wird. Einen Beweis hierfür geben schon die zahlreichen Subscriptionen, welche mich auch daran hindern, das Werk **allgemein pro novitate** zu versenden. Besonderes Interesse wird vorzüglich die **colorirte** Ausgabe gewähren, wo alle Thiere nach der Natur von Hrn. Troschel, im naturhistorischen Fache bei der Universität in Berlin angestellt, vorcolorirt sind, und das übrige Colorit von Hrn. Meister in Berlin, bereits durch das Colorit der Brandt u. Nägeburgschen Werke rühmlichst bekannt, besorgt wird.

Ueber den Text Etwas hinzuzufügen, halte ich für unnötig, da sich der Herr Verfasser im naturhistorischen Fache bereits guten Ruf erworben hat, und von seinen Freunden die Herausgabe dieses Werkes mit wahrem Jubel aufgenommen worden ist.

Ersuche ich schließlich nun noch meine werthen Herren Collegen um recht thätige Verwendung, so geschieht es darum, weil ich deren Vortheil dabei stets im Auge habe, und versichern kann, daß wol schwerlich bei diesem Werke eine Unterbrechung stattfinden wird, weil bereits **siebzehn** Hefte fertig sind, also schon für **siebzehn Monate** im Voraus gesorgt ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

A. Inkermann,
den 20. August 1842. **Verlagsbuchhandlung.**

[4806.] (Anerbieten.) Bei dem Unterzeichneten sind zu haben um sehr billigen Preis 1500 Stück Autographa, größtentheils von Luther, Melanchthon, Bugenhagen, Bodenstein, Rheydt, Zwingli, Brenz u. a., alle aus dem 16. Jahrh., wovon die meisten mit Holzschnitt-Einfassungen sind, gegen 50 Stück sind lateinisch, die ganze Sammlung wird um 100 fl. abgegeben.

Dagegen sucht der Unterzeichnete anzu kaufen:

- 1 Luthers Sämmtl. Schriften von Walch (den 11. u. 22. Bd. apart.)
- 1 Anselmi opera edit. Gerberon. Paris 1721. 1 Cyrilli Alex. opera ed. Auberti. VII tom. Paris 1638. 1 Chrysostomi, Joan., opera. VIII tom. Etonae 1613, oder edit. Frankf. in XII tom. 1 S. Patrum apostol. a Cotelarius. Amst. 1724. 1 Lutheri opera lat. VII tom. Witt. 1540—80.

Auch ist sein neuestes Verzeichniß (No. 80 e.) so eben erschienen und gratis zu haben.

Nürnberg, den 22. Aug. 1842.

J. M. Thoma, Antiquar.

[4807.]  **Versendet**

wurde heute die Registerlieferung zu Sporschil's großer Chronik
1813—1815

g r a t i s.

Braunschweig, 8. September 1842.

George Westermann.

[4808.] So eben ist erschienen und pr. nov. versandt worden:

**Die christliche Menschenliebe,
das Wort und
die Gemeinde Christi.**

Fortsetzung der im Jahre 1839 erschienenen
„Geburt des christlichen Lebens.“

Von

J. T. Beck, a. Prof. d. Theologie.
8. brosch. 1 fl. oder 20 Ngr. (16 ggr.)

Ferner:

M a r i a.

Führungen einer israelitischen Jungfrau.
8. brosch. 12 Kr. od. 3½ Ngr. (3 ggr.).

Die Parabeln des Herrn,

für
Kirche, Schule und Haus

erklärt von

Dr. **de Valenti.**

I. Bd. 40 Kr. od. 12½ Ngr. (10 ggr.).

II. = 48 = 15 = 12 =

Winnen einigen Tagen wird die Presse verlassen:

Das Herz des Menschen

ein Tempel Gottes

oder

eine Werkstatt des Satans
in zehn Figuren sinnbildlich dargestellt.

Zur Erweckung und Besförderung des christl. Sinnes.

Neue verbesserte und mit Stereotypen
gedruckte Ausgabe.

Bahnumaier' B. in Basel.

[4809.] In Commission ist bei mir erschienen und an Hand-
lungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Plüth e u n d K e r n

des

evangelischen Liedes

älterer und neuerer Zeit,
gesammelt zur häuslichen Erbauung.

Der Ertrag ist für die Errichtung des deutschen
evangelischen Hospitals in Jerusalem bestimmt.

gr. 12. 540 Seiten. Preis brosch. 1 fl. 5 Ngr.
mit 25% Rabatt.

Obige Liebersammlung enthält das Beste, was an christ-
lichem Gehalte und poetischer Vollendung der protestantische
Geist von der ältern bis zur neuesten Zeit zur kirchlichen und
häuslichen Erbauung hervorgebracht hat.

Ebendorf, im August 1842.

Wilhelm Hassel.

9. Jahrgang.

[4810.] So eben erschien in meinem Verlage:

Der Festtags-Sänger.

Eine Sammlung drei- und vierstimmiger Gesänge
zum Gebrauch bei den gewöhnlichen Festen
für

Kirche, Schule und Haus.

Herausgegeben von

J. G. Schräpler.

Viertes Heft:**Der Erntesänger.**

Preis für das Heft 5 Ngr. oder 5 ggr. (4 ggr.).

Handlungen, die Nova annehmen, werden solche in mehr-
facher Anzahl empfangen.

Die im Verlage von G. Schubert in Leipzig
früher erschienenen Hefte:

Neujahrssänger (1. Heft) à 5 Ngr. (4 ggr.)

Oster-Sänger (2. Heft) à 5 Ngr. 4 (ggr.)

können durch mich zu dem üblichen Rabatt von
25% bezogen werden, bemerke aber, daß ich sel-
bige, wegen des geringen Vorraths, nur für feste
Rechnung expediren kann.

Das 3. Heft (Pfingstsänger) erscheint erst Ende dieses Jah-
res in meinem Verlage.

Magdeburg, im August 1842.

Emil Baensch.

[4811.] Bei George Westermann in Braunschweig ist er-
schienen:

Der dreißigjährige Krieg von Johann Spor-
schil. Illustriert durch circa 150 nach Originalzeich-
nungen in den Text eingedruckte Holzschnitte von Un-
zelmann, Vogel, Kretschmar, Beneworth, Sears,
Nicholls, Brown, Mezger, Augelmann und Andern.
In 12—14 Lieferungen, jede zu 3 bis 4 Bogen.

So wie sich der Dr. Verfasser bestrebt hat, in diesem Werke
dem großen Publicum eine getreue, interessante und belehrende
Darstellung dieses furchterlichen Kampfes zu geben, so war es
das Bestreben des Verlegers, dem Publicum in der typographi-
schen und artistischen Ausstattung etwas ganz Ausgezeichnetes
zu bieten.

Druck, Papier und vorzüglich die Holzschnitte, für welche
lechteren die ausgezeichnetsten xylographischen Künstler gewonnen
wurden, sind entschieden prachtvoll.

Die erste Lieferung, sowie ausführliche Prospekte, sind an
alle Buchhandlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt.

Das ganze Werk, complet in 12—14 Lieferungen, ist im
Winter vollständig erschienen. Subscribers machen sich zur
Abnahme des Ganzen verbindlich.

Subscriptions-Preis der Lieferung 8 ggr. — 10 Ngr. —
10 ggr. — 36 Kr. Ngr. — 30 Kr. G.-M. — Jede die be-
stimmte Zahl von 14 überschreitende Lieferung wird gratis
gegeben.

 Die zweite und folgende Lieferungen ex-
pediere ich nur in feste Rechnung.

[4812.] Bei uns ist so eben Fortsetzung und Schluss erschienen von:

- 1) **Romantische Reisen durch die Welt.** 15. Lieferung oder Schlusshest. 5 Ngr. (4 ggf.).
- 2) **Bibliothek der neuesten ausländischen Klassiker.**

English Authors:

No. 9. Master Humphreys Clock by Boz.

Ouvrages français:

No. 8. 9. 10. Pierre Paul Rubens par S. Henry Berthoud.

Da wir Obiges nur auf Verlangen versenden, so bitten wir um recht baldige gef. Angabe des Bedarfs pro Continuation.

Heute versandten wir als Fortsetz., jedoch nur in sehr geringer Anzahl:

3) **Neumann, Carl Georg, Dr., Pathologische Untersuchungen** als Regulative des Heilverfahrens. Zweiter Band. 1½ zp.

4) **Die Preußische Gesetzkunde** in allen Zweigen der Rechtspflege und der Staats- und Polizei-Verwaltung. In alphabetischer Ordnung. Erster Nachtrag. 10 Ngr. (8 ggf.).

Handlungen, die aus Versehen hierbei übergangen sein sollten, bitten wir gef. zu verlangen.

Ferner ist so eben fertig geworden und steht wieder à c. zu Diensten:

Hayn, Ign. Dr. Die Nahrungsmittel in ihren diätetischen Wirkungen. Zweiter revidirter Abdruck. 15 Ngr. (12 ggf.).

Berlin, den 20. August 1842.

Liebmann & Co.

[4813.] So eben erschien bei uns:

Essai sur la formation du dogme catholique. 2 vol. in-8. 4 zp 10 Ngr. (4 zp 8 ggf.) mit ¼.

Marchand, P. R., nouveau projet de traité de paix perpétuelle. In-8. 2 zp mit ¼.

Rey, J. A., théorie et pratique de la science sociale ou exposé des principes de morale, d'économie publique et de politique et application à l'état actuel de la société de moyens généraux, immédiats et successifs d'améliorer la condition des travailleurs et même des propriétaires. 3 vol. in-8. 4 zp mit ¼.

Wir haben diese Artikel heute als Neuigkeit versandt; — Handlungen, die keine Nova annehmen oder sonst übergangen wurden, und die sich hiervon Absatz versprechen, belieben zu verlangen.

Ferner erschien, wird aber nur auf Verlangen und feste Rechnung geliefert:

Slawianin. Poszyt drugi. (2. Hest.) 20 Ngr. (16 ggf.) mit ¼.

Das erste Heft wurde von uns Ende v. J. als Neuigkeit versandt. Paris, 25. Aug. 1842.

J. Menouard & Co.

[4814.] In der Becker'schen Buchhandlung in Wesel erschien so eben, als Manuscript für Bühnen:

Doctor Wespe, Lustspiel in 5 Acten von N. Benedix, Verfasser des bemerkten Hauptes ic.

[4815.] In unserm Verlage erschien soeben und wird in Leipzig nach Verlangen ausgeliefert:

„**Des Herzogs von Orleans letzte Stunden.**“ Sendschreiben an Dr. Duval in Paris. Von Krüger-Hansen in Güstrow. 8. geh. 3½ Ngr. (3 gGr.)

Güstrow im August 1842.

Opitz & Co.

[4816.] So eben erschien in unserm Verlage und wird in Leipzig nach Verlangen ausgeliefert:

Fünftes Sendschreiben an die Gutsbesitzer bürgerlichen Standes in Mecklenburg. Von einem Mitstande. Als Handschrift. 8. (5½ Bogen) broch. 15 Ngr. (12 ggf.).

Desgleichen sind in unsern Verlag übergegangen und von jetzt an nur durch uns zu beziehen: **Erstes bis Viertes Sendschreiben an die Gutsbesitzer bürgerlichen Standes in Mecklenburg.** Von einem Mitstande. Als Handschrift. 4 Hefte. broch. 1 zp 5 Ngr. (1 zp 4 ggf.).

Diese 4 Hefte sind auch einzeln zu haben; das erste Heft zu 11½ Ngr. (9 ggf.), das zweite Heft 6½ Ngr. (5 ggf.), das dritte Heft 8½ Ngr. (7 ggf.), das vierte Heft 8½ Ngr. (7 ggf.).

Ferner:

Rechtsgutachten über die Ansprüche der Gutsbesitzer in dem Großherzogthume Mecklenburg, welche bürgerlichen Standes sind, auf alle der Mecklenburgischen Ritterschaft zustehenden Rechte. Von Dr. K. S. Zachariä, Prof. in Heidelberg. gr. 8. broch. 15 Ngr. (12 ggf.).

Opitz & Co. in Güstrow.

[4817.] Bei Ed. Anton in Halle ist so eben erschienen:

Leo, H., Dr., Lehrbuch der Universalgeschichte zum Gebr. in höheren Unterrichts-Anstalten. 4r Bd., der neueren Geschichte zweite Hälfte enthaltend. Zweite mit Register versehene Aufl. gr. 8. 3 zp 3½ Ngr.

Hankel, W. G., Dr., Anleitung zur Experimentalchemie, m. e. Kpftr. gr. 8. 1 zp 15 Ngr.

[4818.] Wir offeriren:

3 Rotteck Geschichte. 12te Aufl. 3 Bde. à 2½ zp netto.

3 Gothe Nachlaß. 7te Aufl. 11—15. à 1 zp netto.

6 Jacobs & Döring lat. Elementarbuch. 10te Aufl. 1. Bdchen à 3 Ngr. netto.

1 Abendzeitung 1841. 2 zp 5 Ngr. netto.

1 Leipziger Modezeitung 1841 mit Doppelkupfer. 1 zp 25 Ngr. netto.

1 Ausland 1841. 2 zp netto.

1 Komet 1841. 2 zp 5 Ngr. netto.

1 Gothaischer Anzeiger 1841. 1 zp netto.

1 Seiler Betrachtungen 1776—1800. cpt. 7 zp netto.

Leipzig, den 2. September 1842.

Wengand'sche Buchhandlung.

[4819.] Als Fortsetzung versenden wir heute:
Nees von Esenbeck. Handbuch der Pflanzen-Pathologie
und Pflanzen-Teratologie, zweiter Band.

Unter dem besondern Titel:

Moquin-Tandon. Pflanzen-Teratologie., Lehre von dem regelwidrigen Wachsen und
Bilden der Pflanzen. — Aus dem Französischen mit
Zusätzen von Dr. J. C. Schauer. gr. 8. 2 v.

Da wir dieses Werk pro nov. nicht versenden,
so bitten wir diejenigen resp. Handlungen, welche keine Fort-
setzungen zu erwarten haben, ihren Bedarf à cond. zu ver-
langen. Berlin, den 15. August 1842.

Haude & Spenersche Buchhandlung.

[4820.] Anzeige.

Vom Verfasser haben wir den Rest des Werkchens „In-
struktion für die praktische Aufnahme mit Meßtisch und Kipp-
regel 1840“, welches bis jetzt die Krieger'sche Buchhandlung
dahier commissionsweise debitirte, an uns gekauft. Ladenpreis
10 Ryl mit 50%. Exemplare stehen à c. zu Diensten.

**M. S. Meßner'sche Schul- & Antiquariats-
Buchhandlung in Cassel.**

[4821.] Manuscripte zu nachstehenden deutschen Uebersetzungen
der polnischen Romane des Kraszewski: Dichter und Welt —
Vier Hochzeiten — und: Herr Karl, sind zu vergeben. Gebote
darauf beförderd die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, unter
der Chiffre C. W.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4822.] Voigt & Mocker in Würzburg suchen:

- 1 Humboldt, Kawi-Sprache.
- 1 Brentano u. Arnim, d. Knaben Wunderhorn. 3 Bde.
- 1 Brentano, Ponce de Leon.
- 1 Iffland's dram. Werke
- 1 Kozebue's dram. Werke } billig.
- 1 Dennemann's Geschichte d. Philosophie 11 Bde. —
unter d. Ladenpreise.
- 1 Funke, R. F., Naturgeschichte und Technologie für
Lehrer u. Schulen. 6. Auflage v. E. R. W. Wiedemann.
3 Bde. Braunschweig 1812. (Fehlt in d. Schulbuchhdg.)
- 1 Ewers, Geschichte d. Russen 1. Dorpat 1816. (Fehlt.)
- 2 Agenda f. evangelische Kirchen in Bayern. (Fehlt in
d. Lit. Art. Anstalt.)
- 1 Vieharzneibuch, vom Verfasser des Veterinarius.
(Salzburg?....)

[4823.] L. O. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger
Preisanzeige:

- 1 Muratori Scriptores rerum Italicarum. Tom. 9—12.
23—25. Mediol.

[4824.] Georg Lercher in Laibach sucht und bittet um vorhe-
rige Preisanzeige:

- Björnstahl, J. J., Briefe auf Reisen durch Frankreich, Ita-
lien ic. A. d. Schwed. von J. Chr. u. Chr. H. Groskurd.
6 Bände. 8. Rost. 1777—1784.

[4825.] Ich suche in schön erhaltenen Exemplaren:

- 1 Herder Eid, illustr. Ausg. Stuttg.
- 1 Heine, Buch der Lieder.
- 1 dessen Reiselieder cpl.
- 1 Encyclopädie, ausführliche, der Staatsarzneikunde. 2 Bde.
u. 1 Suppl. Bd. Lpzg. Brockh. 1838—40.
- 1 Neander, allgem. Geschichte der christl. Relig. u. Kirche.
Hmberg. 825—34.
- 1 desselb. Gesch. der Pflanzung u. Leitung der Kirche durch
d. Apostel. Ebend. 832—33.
- 1 Joh. v. Müller sammel. Werke. Tüb. 831. 40 Bde. 8.
- 1 Menzel, Gesch. d. Deutschen. Bresl. 815—23.
- 1 derselbe neuere Gesch. d. Deutsch. ebd. 826—35.
- 1 Pfister, Gesch. v. Schwaben. Heilbr. 802—27.
- 1 Leichtlen, Schwaben unt. d. Römern. Freib. 825.
- 1 Meyers Universum, Band 1—3 incl.
- 1 Götches Werke. Prachtausg. in 2 Bdn. schm. 4.
- 1 Jöcher, Gelehrtenlexikon. NB. nur die Fortsetzungen v.
Adelung & Rottermund.
- 1 Gehler, Physik. Wörterbuch, neueste Ausl. Lpz. 1—9. Bd.
- 1 Panzer, Deutschlands Insekten. Nürnberg. 1793—835.
110 Hefte.
- 1 — Forts. Heft 111—136.
- 1 — neueste Forts. Hft. 137—178.
- 1 Klump, die gelehrt Schulen. Stuttg. 829.
- 1 Creuzer, Symbolik u. Mythologie d. alt. Völker. Darmst.
neueste Ausg.
- 1 Sailer, Mich., sammel. Werke. Sulzb. 830—40. 29 Bde.
- 1 Schilling, Universallex. d. Musik. Stuttg. 835—38.
- 1 Windischmann, Gesch. d. orient. Philos. Bonn.
- 1 Aristotelis opp. omn. gr. et lat. ed. Richter. Berl. 839.
- 1 Herders sammel. Werke. Stuttg. 827—30. 60 Bde. 12.
- 1 Schillers sammel. Werke. Stuttg. 836. 12 Bde. 8.
- 1 dess. Leben u. liter. Nachlaß v. Hoffmeister Ebd. 838—40.
- 1 Millner, John, Geschichte der Kirche Christi, übers. v.
Mortimer. Gnadau 819—22.
- 1 Leibnitii Scriptores rer. Brunsw. Fol.
- 1 Sommersberg, Script. Silesic. Fol.
- 1 Saxo Grammaticus.
- 1 Hübner, Genealogie — nur cpl. mit Forts.
- 1 Okolski Orbis Polonus-Russia etc. Fol.
- 1 Cromer Chron. Pol.

Augsburg. **Birett'sche Ant.-Buchhdg.**
J. Butsch.

[4826.] Wir suchen:

- 1 Original „Luther auf dem Reichstage zu Worms“
darstellend.

G. Hönicke & Sohn.

[4827.] Friedr. Fleischer in Leipzig sucht unter vorheri-
ger Preisanzeige:

- 1 Koch, Guil. Dan. Jos., synopsis flora Germanicae et
Helveticae etc. 2 Vol. (fehlt bei Fr. Wilmans.)

[4828.] W. Asher & Co. suchen:

- 1 Tholuck's liter. Anzeiger 1836 No. 62 bis 65 und 71
bis 76.

- [4829.] E. H. Schröder in Berlin sucht alt oder neu:
 1 Crelle, Journal der Mathematik I—IX. u. XIV. Bd.
 1 — — X. B. 1—3. Heft XI. B. 1—3. XII.
 1—3. XIII. 3. 4. XV. 1. XVII. 1—3. XXI.
 Auch Offerten einzelner Hefte oder Bände würde ich mit Dank annehmen.

- [4830.] F. Hirt sucht unter Preisangabe:
 1 M. Tullii Ciceronis fragmentorum tomus III cum Andreae Patricii Striaeconis adnotationibus. Omnia ex ejusdem secunda editione etc. Lugduni 1570. 12.—1578. 4.
 M. Tullii Ciceronis fragmentorum libri cum comment. And. Nidesii. Venetiis 1550. 4.
 1 Hoffmann, Fräulein Scuderi
 oder wenn es nicht apart zu haben ist, die Ausgabe von Hoffmanns Schriften compl., in denen es sich findet.

- [4831.] A. Asher & Co. suchen, und bitten um sofortige Zusendung:
 1 Kiörming, de successione episcoporum ed. Mosheim. Helmstädt.
 1 Sammlung von Reisen von Levinus Hulsius. 26 Theile (jeder Theil soll uns angenehm sein.)
 1 Holstenius, Codex Regularum Monasticorum et Canonorum. 6 Vols. Fol. Vienna. 1759.
 1 Lamy, histoire du Socianisme.
 1 Natalis Alexandri Theolog. Dogmat. et moral.
 1 Herberstein, rerum moscovitarum commentarii. Fol. deutsch oder lateinisch.
 1 Epilly, Dictionnaire géographique des Gaules etc. 6 Vols. Fol. 1762—70.
 1 Vighelli Italia Sacra. 10 Vols. Fol. Venet. 1717—22.
 1 Hoffmann, holländ. Volkslieder. 1833.
 1 v. Schmidt, Beiträge zur Geschichte der romantischen Poesie.
 1 Knoch, Nachrichten von der Bibliothek zu Wolfenbüttel 1750.
 1 Lutz, moderne Biographien. 1826.
 1 Merk, Briefe über Goethe. 1835.
 1 Zwicker, über die Ordeale. Göttingen 1818.
 1 Schmus, Steyermark.
 1 Fr. v. Raumer, Briefe aus Paris im Jahre 1830.

- [4832.] Jules Renouard & Co. in Paris suchen: ältere und neuere Werke über Magie u. Mystik und bitten die betr. Herren Verleger um Titel- u. Preisangabe.

- [4833.] Die Bötticher'sche Buchhdg. in Düsseldorf sucht neu oder doch gut erhalten:
 1 Des Knaben Wunderhorn II. apart (Fehlt bei Mohr in Heidelberg.)

- [4834.] Kauffuss Wtve. & Rügler in Wien suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
 1 Decandolle, Prodromus systematis naturalis regni vegetabilis. 8 Vol. gr. in 8. Paris 1824—1840.
 1 Blumenzeitung von Häfler 16. Jahrgang 1841. 4. Weihensee. mit allen Beilagen.

- [4835.] Die Herold'sche Buchhdg. in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Held, pädagogische Bilder aus den Gedichten des Horaz. Programm. 1841. Erlangen.
 1 Himmerlich, Sprach- und Denkfübungen. 1817. Gádecke.
 1 Bouterweck, Selbstbiographie.
 1 Lindemann, Beurtheilung des Thucydides vom religiös sittlichen Standpunkt aus. Conitz. 1837.
 1 Noos, Versuch einer christlichen Kirchengeschichte für Leser aus allen Ständen. 1. Theil. gr. 8. Tübingen. 1796. (fehlt beim Verleger.)
 1 — christliche Glaubenslehre. 8. Stuttgart 1786. fehlt.
 1 — die Lehre und Lebensgeschichte Jesu Christi. 2 Bde. 8. Stuttgart 1777. (fehlt.)
 1 Zahn, Th., biblische Archäologie. compl. Wien 1796—1805. 2. Aufl. (fehlt.)
 1 Lavater, Gebet und Thränen. (Verleger unbekannt.)
 1 Svensk Botanik von Palmstruch. Fortsetzung von Billberg u. d. schwed. Akademie. No. 667—738. (fehlt beim Verleger.)
 1 Kugeldreiecke mit der Kartenzeichnung zum Bekleben eines Globus.
 1 Siona, Taschenbuch für Gebildete. V. Jahrgang. 1837 Wien. (fehlt beim Verleger.)
 1 Creuzburg, Stochiometrie. (fehlt beim Verleger.)
 1 Nägeli, H. G., die Gesangbildung Lehre mit neuem Singstoff. Leipzig 1811. (fehlt.)
 3 Haug, Karte von Palästina. (Verleger unbekannt.)
 1 Pötzl, Bibliothek der wichtigsten Geschichtswerke. Pesth.
 1. Ließ. Malcolm Persiens Geschichte I. Bogen 1—18.
 3. — — I. — 19—22.
 5. — — II. — 1—16.
 4. — — Geschichte Cromwells — 20—31.
 — — d. Hugenotten II. Bogen 1—8.
 1 Österreichische Volkslieder von Ziska und Schottky 1819. Pesth.

- [4836.] Gent & Gähmann in Solothurn suchen, bitten aber um vorherige Preis-Anzeige:

- 1 Donop, das magusanische Europa 4. Abthlg. apart.
 1 Neander, Leben des heiligen Bernhards. gr. 8. Berlin 1830. Reimer.

- [4837.] Ferd. Hirt sucht zur Post:

- 1 Schlimmbach, über die Struktur u. Erhaltung der Orgel (Leipz. Breitkopf & Härtel) fehlt bei den Verlegern.
 1 Die heilige Sage 2. Thl. apart. (Rieger in Augsb., fehlt beim Verleger.)

- [4838.] G. H. Grau in Hof sucht billig und bittet um vorherige Preis-Angabe:

- 1 Bielitz, Commentar zum Preuß. Landrecht. 8 Bde. mit Nachträgen.
 1 Grohmann, Philosophie der Medicin. Berlin 1808.
 1 Herr, kurzer Inbegriff des Wissenswürdigsten aus d. Naturlehre. Maurer in B.
 1 Stolle, 1813, und Elba und Waterloo.

[4839.] Wilhelm Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Grimm, Hildebrandt u. Hedebrandt, die zwei ältest. Ged. d. 18. Jahrh. gr. 4. Cassel 1812.

[4840.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht antiquarisch:
1 Kirnberger, Kunst d. reinen Sanges. 5 Abthlgn. 1774—79.
1 Marpurg, Kunst der Fuge.
1 Hummel, die freie Perspective 2 Bde. nebst Kupfer.
1 Euler, Differenzialrechnung. 3 Bde. nebst Supplement.

[4841.] J. Lissner in Posen sucht, und sieht Offerten entgegen auf:
Ältere Werke zur poln. Geschichte u. Literatur.
Alte Kupferstiche, Gegenstände aus der poln. Geschichte darstellend.
Alte poln. Portraits.
1 Memoiren des Freiherrn v. S., 5 Thle. Lpzg. 815.
1 Atlas des chartes et plans zu dem Werke: Mémoires sur les campagnes des armées de Rhin de 1792 jusqu'à la paix de Campo Formio par le marechal Gouvion Saint-Cyr. 4 vol. Par. 829.

Auctions - Anzeigen.

[4842.] Bücher-Auction in Nordhausen den 31. October 1842.

Das Verzeichniß von vorstehender Auktion ist bereits an alle respekt. Handlungen versendet worden, und wird der Mehrbedarf sogleich von Herrn E. Schreck in Leipzig effectuirt werden. Zur pünktlichen Besorgung von Aufträgen empfiehlt sich die Antiquariatsbuchhandlung von

Herrmann Fischer in Nordhausen.

Ölgemälde-Versteigerung.

[4843.] Montag, den 26. September d. J. sollen zu Dresden durch Unterzeichneten

eine Sammlung sehr wertvoller Ölgemälde versteigert werden, welche in den letzten Jahren des 16. und den ersten des 17. Jahrhunderts aus den Gegenden am Rhein, in Baiern, Oesterreich, Böhmen, Schlesien und Polen zusammengebracht worden sind und größtentheils

ältere Gemälde

aus den Schulen und in der Manier der Meister:
Lucas Cranach — Mabuse — Rubens — Ruisdael — Rembrandt — Boll — Palamedes — Peter de Laar — Raph. d'Urbino — Hackert — Schalden — Dietrich — Wauvermann sc. enthalten.

Das gedruckte Verzeichniß ist auf portofreies Verlangen zu haben: in Berlin bei Hrn. Asher, Hrn. Link, Kunsth. und Hrn. Mayer, Antiquar; in Leipzig bei Hrn. Buchhändler Barth und den Kunsth. Hrn. Börner und Hrd. Weigel; in Hamburg b. Hrn. Harzen, Makler; in München b. Hrn.

Kunsth. Herrmann; in Weimar b. Hrn. Buchh. Hoffmann und durch die Buchhandlungen des Herrn Christoph Arnold zu Dresden und Leipzig.

Statt aller Sobeserhebung dieser seltenen Gemälde wird bemerk: daß der größere Theil derselben sich bei der hier abgehaltenen Ausstellung der Tiecke-Stiftung befunden und von den Katern als eine Sammlung wahrhaft alterthümlicher und seltener Leistungen anerkannt und bewundert worden ist.

Dresden, den 2. September 1842.

Carl Ernst Heinrich,
Königl. auch Rath's-Auctionator.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[4844.] Von

„Halliwells Urgeschichte der Freimaurerei in England“ ist mein ganzer Vorrath vergriffen. Wer Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen hat, wird mich durch gefällige baldige Rücksendung derselben sehr verbinden.

Leipzig, den 3. September 1842.

Franz Peter.

[4845.] Bitte um Rücksendung.

Unterzeichnet erucht diejenigen Handlungen, welche Heft 1. von
der Geschichte der Befreiungskriege,
ohne Aussicht auf Absatz noch auf dem Lager haben, gefälligst um schmeinige Rücksendung derselben.
Breslau, den 1. Sept 1842.

Leopold Freund.

*** Gleichzeitig zeige an, daß Heft 2. und 3. in kurzer Zeit zur Versendung kommen.

[4846.] Bitte um Rücksendung.

Dringend ersuche ich diejenigen Handlungen, die noch Exemplare von

Höcker, die innern Hals- und Brustkrankheiten der Kinder

ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, mir dieselben möglichst bald nach Leipzig zu remittieren, da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.

Was bis zum 31. October d. J. von diesem Werke nicht remittirt ist, sehe ich als fest behalten an, und kann ich mich dann durchaus zu keiner späteren Zurücknahme von Exemplaren verstehen, da nach dem gestellten Termine sofort der Druck einer neuen Auflage beginnt.

Weimar, den 15. August 1842.

Wilh. Hoffmann.

[4847.] Bitte um Zurücksendung!

Wer Exemplare von „Reichard's Voyageur“ ohne Aussicht auf baldigen Absatz auf dem Lager hat und zur Zurücksendung berechtigt ist, wolle sie gefälligst bald remittieren, indem der Vorrath zu Ende geht.

Berlin, 27. August 1842.

F. A. Herbig.

[4848.] **Schleunigst zurück**
erbitten wir uns von
Flathe, Gustav Adolf etc. 13. Bdchn.,
schwarz und colorirt,
diejenigen Expl., welche als übercomplet bei den betreffenden Handlungen lagern.
Es würde uns sehr angenehm sein, unsere Bitte baldigst erfüllt zu sehen.
Dresden, den 1. Sept. 1842.
Eduard Piesch & Comp.

Vermischte Anzeigen.

[4849.] Ich firmire jetzt C. Bösendahl, früher Lit. art. Berl.-Institut. — Anzeigen und Subscriptionslisten erbitten mir nur von Handlungen, die die Güte haben für mich ausliefern zu lassen. — Drosté Hermingard, Pr. 1, f. 7½ Rg. (1, f. 6 ggr.), gebe ich in Change gegen gute Romane und sehr gefälligen Öfferten entgegen. Zu allen Diensten gern bereit, muss ich jedoch sehr bitten, mit keine Anweisungen zur Eincaßierung auf Herrn Osterwald hier zu senden, da dieser nicht im Stande ist, Zahlung leisten zu können.

C. Bösendahl in Rinteln.

[4850.] Der Beachtung empfohlen!!!

Um späteren Irrungen vorzubeugen, wird ergebenst gebeten, die beiden Firmen:

Böhlerische Buchhandlg. (A. Inkermann)
in Magdeburg

und

A. Inkermann Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg

streng von einander zu unterscheiden, da jede eigenes Conto führt.

[4851.] Statt Circulär.

Hierdurch mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich den Debit meines sämmtlichen Verlags den Herren Ebner & Seubert in Stuttgart übertragen habe, so daß derselbe hinsichtlich nur durch diese Handlung zu beziehen ist.

Die Fortsetzungen, namentlich des

Schwäbisch-Fränkischen Archivs für vierstimmigen Männer-Gesang, herausgegeben von Carl Seifert, werden demnächst von den Herren Ebner & Seubert für ihre Rechnung expediert; was ich seither selbst versandte, behalte ich mir vor, auch mit den betreffenden Handlungen zu verrechnen.

Ich bitte meinen Verlag auf fernherhin geneigter Beachtung werth zu halten und empfehle mich

Schw. Hall, den 25. August 1842.

hochachtungsvoll und ergebenst
Friedr. Schwend.

Unter Bezugnahme auf Obiges ersuchen wir den Verlag des Herrn Fr. Schwend für die Zukunft von uns zu verlangen — von den gangbarsten Artikeln werden wir Lager in Leipzig halten, so daß dadurch der Bezug derselben sehr erleichtert wird.

Stuttgart, den 25. August 1842.

Mit aller Ergebenheit
Ebner & Seubert.

[4852.] **R o m a n e**
suchen wir in Parthien billig anzukaufen u. bitten daher die Hrn. Verleger von solchen, uns Ihre Verzeichnisse mit Angabe der **billigsten** Bedingungen **zur Post über Wien** schleunigst zukommen zu lassen.

Mailand, Septbr. 1842.

Tendler & Schäfer.

[4853.] **Das Juliheft der österr. mediz. Jahrbücher** enthält einen Aufsatz des Herrn Prof. Dr. von Rosas, welcher Aufsehen macht und vielfache Anfragen veranlaßt hat; ob das Heft nicht einzeln verkauft werde. — Um diesen zu begegnen, bemerken wir, daß kein Heft der mediz. Jahrbücher apart gegeben wird; ferner daß alle Sendungen doppelt konseriert werden, was besonders aber bei der Sendung mit obigem Heft der Fall war. Reclamationen und Defectverschreibungen können daher von uns unmöglich berücksichtigt werden.

Wien, im August 1842.

Braumüller & Seidel.

[4854.] Zur gefälligen Bemerkung.

Mehrermal erging unsere Bitte an alle auswärtigen Kunst- u. Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz etc., von allen neu erschienenen Karten, Plänen und Grundrisse usw. uns unverlangt 3 Exemplare auf bestimmte Rechnung zu senden.

Diese Bitte ist aber mancher Handlung nicht zur Kenntnis gekommen oder ausser Acht gelassen worden, wir erneuern daher dieselbe mit der Bemerkung, dass denjenigen Handlungen, die mit uns noch nicht in Verbindung stehen, der Betrag durch Nachnahme, oder auf jede beliebige Art sogleich dafür geleistet werden wird.

Berlin, Juli 1841.

Simon Schropp & Co.

[4855.] B i t t e .

Von allen erscheinenden Taschenbüchern für 1843 erbitten ich mir 1 Exemplar fest, womöglich ungebunden, und 2 à cond. Zugleich bitte um ein Inserat für meinen liter. Anzeiger.

Wesel, den 20. August 1842.

G. Klönne.

[4856.] Von allen Taschenbüchern für 1843 erbitten ich mir sogleich nach Erscheinen
2 Gr. roh od. broch. feste Rechnung z. Post
4 do. — geb. à condition zur Fuhre.

Göttingen, den 1. Sept. 1842.

N. Denerlich.

[4857.] Von allen neu erscheinenden **politischen Flugschriften und Zeit-Gedichten** erbitten ich mir stets gleich bei Erscheinen

20 — 25 Expl. z. Post.

Danzig, 12. Aug. 1842.

Fr. Sam. Gerhard.

[4858.] Das Verlags-Comptoir in **Gotha** ersucht die Herren Verleger um gef. schnelle Einsendung zur Post fest von 1 Gr. Taschenbücher, (wo möglich roh.)

[4859.] Das Verlags-Comptoir in Gotha bittet um gef. Einsendung à cond. von, in diesem und vorigem Jahre erschienenen Schriften über Photographie oder Daguerrotypie.

[4860.] Von neuen Brochüren über
Verfassung, Geschichte, Politik und wissenschaftliche Polemik

erbitten sofort nach Erscheinen

3. Post auf feste Rechnung u. Expl.

und ferner z. Führe

2 Antiquar- und Auctionskataloge.

Gebrüder Scherk in Posen.

[4861.] Die Stettin'sche Sortiments-Buchhandlung (Heerbrandt & Thämel) in Ulm verbittet sich alle unverlangten Zusendungen von Kinderschriften.

Dagegen sind Novazettel darüber willkommen.

[4862.] Im Einverständnisse mit Herren Mollo & Wiensdorf in Wien habe ich deren Auslieferungslager und Commissionsbesorgung heute abgegeben. Alle Zettel und Pakete sind an Herrn Hartknoch hier abzureichen.

Leipzig, den 1. Septbr. 1842.

Friedrich Hofmeister.

[4863.] Allen den Herren, welche die Güte hatten, sich um die in unserer Handlung offene Gehülfenstelle zu bewerben, die Anzeige, daß solche besetzt ist und wollen dieselben nebst unserm Dank für die Offerten, unsere Entschuldigung, daß wir nicht einem Jeden einzeln antworten, entgegennehmen.

Hannover, den 3. September 1842.

Gehorsamst

Helwing'sche Hofbuchhandlung.

[4864.] **Engagements-Gesuch.**

Ein junger Mann, der in den ersten Süd- u. Norddeutschen Handlungen servirt hat und gute Empfehlungen besitzt, sucht eine Stelle in einer Verlags- oder Sortiments- Handlung als erster Gehülfen.

Er spricht franz. und ganz besonders englisch mit grösster Fertigkeit, weshalb er einer Buchhandlung am Rhein oder in der Schweiz am nächsten conveniren möchte. Gefällige Offerten bittet man unter den Buchstaben A. X. Coblenz an Herrn J. Hölscher gelangen zu lassen.

[4865.] Ein junger Mann 22½ Jahr alt, welcher seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentshandlung Schlesiens vollendet, sucht eine Gehülfenstelle, und sieht dabei mehr auf freundliche Behandlung als auf hohen Gehalt. Offerten unter der Chiffre E. B. befördert Franz Peter in Leipzig.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 4 bis 6. September 1842,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Behr's Buchhandlung in Berlin:

Adami, Sonnenblumen. Almanach historischer und moderner Novellen für 1843. 4. Jahrg. 8. Velinp. Elegant cart. 1½fl.

Chrystus Pan w obec naszego wieku. gr. 12. Velinp. br. n. 1½fl.
Korona Męki Pańskie. gr. 18. Velinp. Eleg. br. n. 1½fl.

Boisserée in Köln:

Floss, de animorum immortalitate. 8maj. Velinp. n. 20Nfl; 16fl
Wamich, der Rhein, Antwort auf Victor Hugo's Schrift: Le Rhin, und ein anderes patriotische Lieder. Nebst Compositionen. gr. 8. n. 1½fl.

Deiters in Münster:

Thomas von Kempen vier Bücher v. der Nachfolge Christi. Ins Deutsch übertr. vom Hrsg. von „Sosollet ihr beten“. 8. Cicero-Schrift. n. 1½fl.

Alex. Duncker, Hofbuchhändler in Berlin:

Zimmermann's, Geschichte des brandenburgisch-preußischen Staates. 7. Ließ. Ver.-8. Velinp. geh. n. 10Nfl; 8fl

Ehrlich in Prag:

Sommer, Lehrbuch der Erd- und Staatenkunde. 3. Bd. gr. 8. geh. 2½fl
— Complet und in 3 Bänden cart. 5½fl.

Eichler in Berlin:

Gesetz gegen Nachdruck u. Nachbildung, das Preußische, zum Schutz des Eigentums an den Werken der Wissenschaft u. Kunst, gegeben am 11. Juni 1837. gr. 8. Velinp. geh. 5Nfl; 4fl
Lehre, die, von den Elementen bei den Alten. gr. 8. Velinp. geh. 1½fl

Eupel in Sondershausen:

Astraea, Taschenbuch für Freimaurer auf das Jahr 1842 und 1843 Herausg. von Friedr. von Sydow. Mit Portrait. gr. 12. Velinp. 1fl

Ernst Fleischer in Leipzig:

Nösselt, Gedichte für jüngere Mädchen. Zu häuslichem und Schulgebrauch. gr. 12. Velinp. geh. 15Nfl; 12fl

Förstner in Berlin:

Fränkel, das Wesen und die Heilung der Hypochondrie. gr. 8. Velinp. geh. 25Nfl; 20fl

Hoffbauer, über die Kopfverletzungen, in Bezug auf ihre Gefahr u. Tödllichkeit; und wie ihre Tödllichkeit in foro zu beurtheilen ist. gr. 8. 12½Nfl; 10fl

Haase Söhne in Prag:

Wörterbuch, technisches, oder Handbuch der Gewerbskunde. Bearb. nach Ure's Dictionary von Karmarsch u. Heeren. 7. Ließ. gr. 8. geh. n. ½fl

Häcker in Chemnitz:

Sachsen in Bildern. 1. Bd. 12. Heft. qu. 4. 3Nfl

Haude u. Spener in Berlin:

Origenis Opera omnia. Edider. C. et. C. V. De La Rue. Denuo Recens. Emend. Castig. Dr. Lommatsch. Tom. XIV.: Origenis in Ezechiele Homiliae, in Canticum Canticorum Homiliar. et Libror. Pars I. kl. 8. Velinp. 1¾fl.

Hoff in Mannheim:

Haus-Kanzel, christl., f. alle Sonntage d. Jahres. 1. Bd. 1. Heft. gr. 8. ¼fl

Inkermann in Magdeburg:

Erler, Predigt. „Sehet euch vor vor den falschen Propheten ic.“ gr. 8. n. 2½Nfl; 2fl

Züben, vollständige Naturgeschichte des Tierreichs. Mit Abbildungen. — Säugethiere. 1. Hft. gr. 8. In verz. farb. Umschl. ¼fl. — Col. n. ½fl

Köhler in Leipzig:

* Lebens- u. Charakterschilderungen zur Beförderung des Christenthums. 3 Bdchen. 2. Aufl. 8. Velinp. geh. 1fl

Krabbe in Stuttgart:

Boz's sämtliche Werke. Neu aus d. Engl. von Dr. Kolb. 37-39. Bbdn. Humphrey's Wanduhr. Mit 3 Federzeichn. 16. Velinp. geh. à 5Nfl; 4fl

Kummer in Leipzig:

Kalender und Jahrbuch für Ferariten auf das Jahr 5603. 1. Jahrg.
gr. 12. Wien. Velinp. cart. n. 20 N. 16 f.

Liebmann & Comp. in Berlin:

Neumann, pathologische Untersuchungen als Regulative des
Heilverfahrens. 2. Bd. gr. 8. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Pietzsch & Comp. in Dresden:

Borussia. Museum für Preußische Vaterlandskunde. 3. (lechter) Band
in 24 Lief. mit 72 lithogr. Beilagen. Schmal gr. 4. Belp. geb. n. 4 $\frac{1}{4}$ f.
Scholle, prakt. Unterricht im Zuschniden f. Klempner, Silber-, Kupfer-
u. überhaupt Metallblecharbeiter. 18u. 19. Hest. 4. Velinp. n. 4 N. 16

Neyher in Riga:

Aussäge, vermischte, über verschiedene in das Gebiet der Landwirth-
schaft eingreif. Gegenstände, besonders mit Rücksicht auf Kurland,
Herausg. von Otto Baron Wittenheim. II. Hest. gr. 8. n. 2 $\frac{1}{2}$ f.
Mittheilungen, landwirtschaftliche für das Kurländische Gouverne-
ment. 3. Jahrg. 1842. gr. 4. n. 3 f.

Rücker u. Püchler in Berlin:

Temme, Beiträge zum Preußischen Strafrechte. gr. 8. Velinp. geh. 2 $\frac{1}{2}$ f.

Schmidt in Nordhausen:

Himly, Dr. K., die Krankheiten u. Missbildungen d. menschlichen
Auges u. deren Heilung. Herausg. u. mit Zusätzen versehen von
Dr. E. A. W. Himly. 1. Lief. 4. 1843. Velinp. geh. n. 1 f.

Tauchnitz jun. in Leipzig:

Job von Wiegeln, Königl. Preuß. Kriegs-Ministerie. Mittheilungen
dieselben u. seiner Freunde. Herausg. von Dr. Dorow. gr. 8. geh. 1 $\frac{3}{4}$ f.

Voigt in Weimar:

Bourgnon de Layre, die Dampfwässche. Uebertragen von Dr. Ch. H.
Schmidt. 4. Aufl. 12. geh. 12 $\frac{1}{2}$ N. 10 f.

Falke, Universal-Lexicon der Thierarzneikunde. In 2 Bänden.—

1. Band. gr. 8. 2 f.

Matthaen, neueste Musterzeichnungen für Glaser. Fol. geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

* Noback, der Handel in Compagnie. 2. Aufl. 8. 1 f.

*— Fürzes u. leichtfaßl. Rechenbuch für Kaufmannslehrlinge. 2. Ausg.

8. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Scharfenberg, der glückliche Botterie- u. Lottospieler. 8. Velinp. geh. 3 $\frac{1}{4}$ f.

Schauplatz, neuer, der Künste u. Handwerke. 12. Bd.: Thon, das Gleit-
scherhandwerk. 2. Aufl. von Reimann. 8. 1 f.

*— 78. Bd.: Populäre Snomonik ic. von Sternheim. 2. Ausg. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f.

— 83. Bd.: Die Geheimnisse der englischen Gewehrfabrikation u. Büch-
senmacherkunst, von Greener. Ueberset. von Dr. Ch. H. Schmidt. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f.

— 128. Bd.: Elemente d. Maschinen-Flachs-, sowie auch Hanf- u. Berg-
Spinnerie, von Choiomet. Ueberset. von Dr. Ch. H. Schmidt. 8. 2 $\frac{1}{4}$ f.

Sinnhold, der Archivar und das Archivarwesen. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Volks-, Dorf- u. Wander-Bibliothek, ausgewählte, nebst Rathshuldigen
üb. zweckm. Anschaffung ic. vom Rentamtmann Preußer. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Voss in Leipzig:

Fraehne's topograph. Uebersicht der Ausgrabungen von altem
arabischen Gelde in Russland, etc. gr. 8. St. Petersburg. n. 10 N. 16

Wagner in Neustadt an der Orla:

Dinter's sämtliche Schriften. 1. Abthl. Ereget. Werke. 9. Bd.
Durchgesehen u. geordnet von Dr. Wilhelm. Schul Lehrer-Bibel.

Das neue Testament. 4. Bd. H. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f.

T. O. Weigel in Leipzig:

Geel, Forschung und Phantasie. Uebersetzt durch Hier und da. 8. Blp. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Wesenersche Buchhandlung in Paderborn:

Thomas von Kempen, d. Nachfolge Christi in 4 Büchern. Nebst Morgen-
andacht, 2 Meßgebeten ic. ic. 2. Af. 12. 1 $\frac{1}{2}$ f. — Belp. m. 1 Stahlst. 1 $\frac{1}{4}$ f.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In englischer Sprache.

History of Europe from the commencement of the french
revolution in 1789 to the restoration of the Bourbons
in 1815; by Arch. Alison. Vol. X. In-8. Paris, Baudry. 5fr.
Victoire, or the good french Girl, a tale for youth; by
miss Edgeworth. In-18. Paris, Truchy. 2 fr.

In französischer Sprache.

Cours de Philosophie positive; par Aug. Comte. Tome
VI. (dernier), contenant le complément de la Philosophie
sociale. In-8. Paris, Bachelier. 10 fr.

Cours pratique interlinéaire de langue allemande; par
André Wahl. In-12. Paris, Truchy. 3 fr. 50 c.

Du bonheur en chirurgie, recueil de faits cliniques; par
J. Moulinié. In-8. Paris, Germer-Bailliére. 3 fr. 50 c.

Elémens de technologie, ou description des procédés des
arts et de l'économie domestique, pour préparer, façoner
et finir les objets à l'usage de l'homme. 2. édit.,
corrigée et augmentée, par L. B. Francoeur. In-8. Paris,
L. Colas. 7 fr.

Encyclopédie des gens du monde. Tome XVII. 1. partie.
(Loup—Mart.) In-8. Paris, Treuttel & Würtz. 5 fr.

Essai sur la formation du dogme catholique. 2 Vol. in-8.
Paris, J. Renouard. 15 fr.

Histoire des populations pyrénéennes, du Nebouzan et du
pays des Comminges, depuis les tems les plus anciens
jusqu'à la revolution de 89. Par H. Castillon. (d'Aspet.)
Tome I. In-8. Paris, Treuttel & Würtz.

Lettres de lord Chesterfield à son fils Philippe Stanhope.
Traduction revue, corrigée, accompagnée de notes, et pré-
cédée d'une notice sur la vie et les ouvrages de l'auteu-
teur; par A. René. 2 Vol. in-12. Paris, Labitte. 7 fr.

Nouveau projet du traité de paix perpetuelle; par P. R.
Marchand. In-8. Paris, J. Reuouard & Co. 6 fr.

Oeuvres de George Sand. Nouv. édit., revue par l'auteur,
et accompagnée de morceaux inédits. Tome IV. Leone
Leoni: le Secrétaire intime. In-12. Paris, Perrotin. 3fr. 50c.

Pélerinage à Jérusalem et au mont Sinaï en 1831, 1832 et
1833; par M. J. de Geramb. 6. édit. 3 Vol. in-12. Paris,
A. Leclère. 10 fr.

Les Poésies du due Charles d'Orléans, publiées sur le
manuscrit original de la bibliothèque de Grenoble, con-
féré avec ceux de Paris et de Londres, et accompagnées
d'une préface historique de notes et d'éclaircissements
litteraires, par Aimé Champollion - Figeac. In-8. Paris,
Belin-Leprieur et Colomb de Batines. 15 fr.

Traité de l'expropriation pour cause d'utilité publique;
par M. de Lalleau. Nouv. édit., compréhendant un com-
mentaire des lois des 3. Mai 1841 et 24. Mai 1842. In-8.
Paris, Thorel. 8 fr. 50 c.

Traité de Médecine pratique de I. P. Frank. Trad. du
latin, par I. M. C. Goudreau. Nouv. édit., revue et
corrigée, augmentée des observations et reflexions pra-
tiques contenues dans les interpretationes clinicae de
I. P. Frank, et précédée d'une introduction, par I. F.
Double. 2 Vol. in-8. Paris, J. B. Baillière. 24 fr.

Voyage pittoresque en Espagne, en Portugal et sur la
côte d'Afrique, de Tanger à Tétouan; par M. I. Taylor.
Livr. 26. In-4. Paris, Gide fils. 12 fr.